

Looping-Eulen, Tuberkel-Hokkos und die große Ziegen-Rempelei



„Habt ihr die Hütte mit den Baby-Hamstern gesehen?“ Der Zug ist vom Gettorfer Bahnhof aus gerade in Richtung Husby gestartet, aber ruhig hinsetzen ist für Maja noch nicht drin. Sie muss zwischen den Sitzreihen stehen, damit sie ihren Klassenkameraden wild gestikulierend und mit großen Augen die Sache mit den Hamstern noch mal genau erklären kann.

Die Klasse 3C der Grund- und Hauptschule Husby war einen Tag lang im Gettorfer Tierpark unterwegs, hat zwischen Vogel-Paradieshalle, Hirschkoppel und Affenhaus viele bekannte Tierarten zum ersten Mal nicht nur im Fernsehen gesehen und hat manche sogar anfassen dürfen. Dazu haben die Schüler jede Menge neue Tierarten kennen gelernt, von



denen sie vorher noch nie etwas gehört hatten – Zwergzebus und Tuberkel-Hokkos, Nasenbären und Schwarzpinseläffchen, Weißhandgibbons und Gelbbrustaras und und und.

Jetzt sind zwar alle ein bisschen geschafft von einem ereignisreichen Tag, aber die Begeisterung über das Erlebte lässt sie noch nicht zur Ruhe kommen. „Und erst die ganzen Ziegen. Die hätten mich fast umgeschmissen“, ruft jemand von hinten. Maja nickt: „War aber super von Timons Vater, dass er uns eine Tüte Tierfutter mitgegeben hat.“ Allgemeine Zustimmung. Trotzdem kann so eine Herde Ziegen, die auf einen losrennt, ganz schön beängstigend sein – besonders wenn man erst neun Jahre alt und nur 1,35 groß ist. Zum Glück gibt es auf dem

umzäunten Gelände des Streichelzoos eine Insel aus Steinen und Baumstämmen, auf die man sich zurückziehen kann, wenn einem die drängelnden Hörnchen zuviel werden.

Nach ersten Unsicherheiten im ungewohnt direkten Umgang mit Tieren hatte schnell die Neugier auf Zwergziegen und Kamerunschafe die Oberhand gewonnen – spätestens als einige den handlichen Ziegennachwuchs auf den Arm nehmen durften. Und hinterher lässt sich sowieso keiner mehr etwas anmerken – auch Benjamin nicht, der zwischendurch mal das Tierfutter halten durfte und sich plötzlich mitten in einer großen Ziegen-Rempelei wieder fand. Halb so wild, findet er jetzt und konzentriert sich lieber auf seine neuen Lieblingstiere: Eulen. „Die waren noch toller als das Hüpfkissen“, ruft er atemlos. Und erklärt auch gleich warum: „Die sind immer Loopings geflogen.“

Aber für Kinder, die von zu Hause höchstens den Kontakt mit Wellensittich, Hund oder Katze gewohnt sind, sind andere Tiere nicht nur optisch ungewohnt: „Boa, im Affenhaus hat's vielleicht gestunken“, bringt Maja die Sache auf den Punkt und hält sich als optische Untermauerung die Nase zu. „Und der Schimpanse hat Benjamin mit Sand beworfen“, setzt Kim Jannis noch einen drauf. Und gerade als es noch mal richtig interessant wird, sind die 47 Minuten Zugfahrt mit der Regionalbahn auch schon vorbei. Die 3c ist wieder in Husby, und Väter und Mütter warten am Bahnsteig

auf die Geschichten der kleinen Safari-Abenteurer. „Da ist meine Oma“, ruft Maja und winkt mit der Pfauenfeder, die sie im Tierpark am Kiosk gekauft hat.

„Na, wie war's?“ fragt die, als sie ihre Enkelin auf dem Bahnsteig in den Arm nimmt. Und bevor Maja etwas sagen kann, gehen Timon und Benjamin vorbei und nehmen ihr die Antwort ab: „Echt sehr toll!“

Henning Krönigkeit



Ö: Nach Gettorf stündlich mit der Regionalbahn aus Kiel und Flensburg. Vom Gettorfer Bahnhof 20 Minuten Fußweg bis zum Tierpark.



Sommer im Binnenland

TIERPARK GETTORF

In Gettorf hat man viele Möglichkeiten, sich dem Erlebnis Tier zu nähern: In Freigehegen, in Tropenhallen und Tierhäusern oder in begehbaren Gehegen, wie dem Streichelzoo. Darüber hinaus gibt es Spiel- und Picknickplätze sowie ein Restaurant und einen Kiosk – für das leibliche Wohl und für ausreichend Souvenirs. An Wochenenden und an Feier-

tagen bietet der Tierpark ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für Jung und Alt – vom Frühlingmarkt über die Osterrallye bis zum Ponytag.

Der Tierpark ist das ganze Jahr über an jedem Tag geöffnet – von Apr.–Okt. von 9:00–18:00 Uhr und von Nov.–März ab 10:00 Uhr bis zur Dämmerung.

Erwachsene zahlen 7,00 Euro, Jugendliche bis 17 Jahre 5,50 Euro und Kinder zwischen 2 und 13 Jahren 4,00 Euro Eintritt. Für Gruppen ab 20 Personen, Kindergärten und Schulen gibt es Ermäßigungen.

Tierpark Gettorf, Süderstr. 33, 24214 Gettorf, 043 46/41 60-0, www.tierparkgettorf.de



DIE SÖMMERKLASSE 2005

Im letzten Sommermagazin haben wir die Sommerklasse 2005 gesucht – eine Schulklasse, die bei Klassenausflügen interessante Touren mit dem öffentlichen Nahverkehr unternimmt. Bei allen Teilnehmern möchten wir uns für die tollen Ideen und interessanten Berichte bedanken.

Von allen Einsendungen haben uns die Erlebnisse der Klasse 3c der Grund- und Hauptschule Husby am meisten begeistert. Deshalb haben wir sie mit ihrem Klassenausflug in den Tierpark Gettorf zur Sommerklasse 2005 gekürt. Und die nächste Tour der 3c ist schon in Planung, denn der Preis für die Sommerklasse 2005 sind Fahrkarten im SH-Tarif für den nächsten Klassenausflug. Herzlichen Glückwunsch!